

Modul: Graph Minor Theory		
Lern- und Qualifikationsziele:		
<p>Die Minorentheorie ist einer der tiefsten Zweige der Graphentheorie. Neben wichtigen graphentheoretischen Resultaten, unter anderem einer Verallgemeinerung von Kuratowskis Charakterisierung planarer Graphen auf Graphen, die sich in beliebige Flächen einbetten lassen, hat die Theorie auch zahlreiche algorithmische Anwendungen.</p> <p>Die Vorlesung mit begleitender Übung ist eine Einführung in die Theorie mit besonderem Augenmerk auf die algorithmische Seite. Die Studenten sollen die wesentlichen Ergebnisse der Theorie kennenlernen und mit den grundlegenden graphentheoretischen und algorithmischen Techniken vertraut werden.</p> <p>Die Vorlesung findet auf Englisch statt.</p>		
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:		
Abschluss des Grundstudiums in Informatik		
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden
VL + UE	4 + 2	8 SP: Vorlesung (4 SWS) mit begleitender Übung (2 SWS), Selbststudium, Hausaufgaben (bewertet und korrigiert, in der Übung besprochen). Eine Mindestpunktzahl bei der Bearbeitung der Übungsaufgaben ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung
Voraussetzung für die Vergabe von Studienpunkten	Für die korrekte Bearbeitung der Hausaufgaben werden Punkte vergeben. Eine Mindestpunktzahl ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung am Ende des Semesters. Bei bestandener Prüfung werden Studienpunkte vergeben.	
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Mündliche Prüfung	
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßig	
Dauer des Moduls	1 Semester	